

Probetrieb der Pilotanlage zur Nitratentfernung geht zu Ende – WVGN stellt Ergebnisse vor

19. Mai 2021



Foto: Wasserverband Garbsen - Neustadt a. Rbge.

Anzeige

An advertisement for Miele and Seidel Hausgeräte. On the left, the Miele logo is displayed above a stylized house icon. Text next to it reads: "Beratung und Verkauf auch per E-Mail, telefonisch und vor Ort", "Lieferung", and "Auf- und Einbau". On the right, there is a QR code with the text "Besuchen Sie uns mit Terminvereinbarung und negativem Coronatest" above it. Below the QR code is the phone number "0511 / 202 81-100" and the Seidel logo. The website "www.seidel-hausgeraete.de" is also mentioned.

Garbsen – Der Wasserverband Garbsen-Neustadt (WVGN) beendet den 9-monatigen Probetrieb der Pilotanlage zur Nitratentfernung im Wasserwerk Hagen, der in Zusammenarbeit mit dem für das Projekt beauftragte IWW (Rheinisch-Westfälisches Institut für Wasserforschung gemeinnützige GmbH) durchgeführt worden ist.

Durch die Pilotversuche wurde die Praxistauglichkeit der Umkehrosmose für die Brunnenwässer des Hagener Grundwassers erprobt.

Die Versuche und Analysen sowie die Ermittlung von Basisdaten zur Auslegung einer möglichen technischen Anlage haben ergeben, dass eine Umkehrosmose grundsätzlich als zusätzliche Aufbereitungsstufe zur Reduzierung des Nitratwertes für das Hagener Grundwasser geeignet ist. Die Zusammensetzung des an die Kunden gelieferten Trinkwassers ließe sich so positiv beeinflussen.

Anzeige

An advertisement for Garbsen's COVID-19 testing service. The top text reads "Garbsen gemeinsam gegen Corona". Below this, the word "TESTEN" is written in large, bold, green letters, with "HILFT!" underneath it. A circular graphic on the right contains the text "Impfen, testen und AHA+L-Regel: Zusammen wirksam gegen Corona". At the bottom, it says "Terminvereinbarung Schnelltest: www.kostenloser-buergertest.de". The website "www.garbsen.de/testen" and the Garbsen logo are also present.



„Die Zusammenarbeit mit dem IWW lief hervorragend, die gewonnen Erkenntnisse bringen den WVGn in seiner Zukunftsplanung im Bereich der Trinkwassergewinnung enorm voran“, erläuterte Vorstandsvorsteher Wilfried Aick bei der Präsentation der Pilotanlage in der Brunnenstube. „Die umfassenden Vorkenntnisse vom IWW und dessen Projektleiter Dr. Tuczinski haben uns einiges an Zeit und Geld gespart.“

„Nachdem die Pilotierung die technische Machbarkeit gezeigt hat, werden wir die nächsten Schritte einleiten, um Aufschluss über die Gestaltung einer großtechnischen Anlage und über die zu erwartenden Kosten zu erhalten.

In diesem Zuge müssen viele weitere Fragen beantwortet werden, z.B. wie eine Umkehrosmose in die Prozesse des Wasserwerks eingebunden und wie die gesetzeskonforme Entsorgung des anfallenden Abwassers realisiert werden könnten.“, führt Wilfried Aick weiter aus. Klar ist aber, dass der Bau einer Umkehrosmose-Anlage für den WVGn erhebliche Kosten verursachen würde, die letztlich an die Kunden weitergegeben werden müssten.

Neben der Pilotanlage ist der WVGn mit weiteren Projekten wie dem Blühflächenkonzept im Wasserschutzgebiet Hagen und dem kürzlich gestarteten Wassermengenmanagement im Neustädter Land stark in den Themen Trinkwasserschutz, Qualitätssicherung und Versorgungssicherheit engagiert, um auch den folgenden Generationen ausreichend und qualitativ hochwertiges Trinkwasser liefern zu können.

GCN/ds

Anzeige

A horizontal advertisement banner with a dark grey background. On the left, there is a circular image of a smiling man and woman looking at a smartphone. To the left of the image is the text "Corona Angebote!". In the center, the text "Werben Sie online!" is written in a large, bold, white font. To the right of this text is a white hand cursor icon pointing upwards. On the far right, the text "Mehr Infos!" is written in a bold, white font.

